



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

# Fünfter Bericht zur Evaluation des Kinderförderungsgesetzes

Bericht der Bundesregierung 2015 über den  
Stand des Ausbaus der Kindertagesbetreuung  
für Kinder unter drei Jahren für das  
Berichtsjahr 2014 und Bilanzierung des  
Ausbaus durch das Kinderförderungsgesetz



## INHALT

<b>A) Vorbemerkung</b>	<b>1</b>
<b>B) Zusammenfassung</b>	<b>2</b>
<b>C) Datengrundlage</b>	<b>4</b>
<b>1. Ausbaustand und Betreuungsbedarf</b>	<b>6</b>
1.1 Ausbau im Zeitverlauf	6
1.2 Ausbaustand in den Bundesländern	7
1.3 Betreuungsbedarf	9
1.4 Exkurs: Ergebnisse einer Elternbefragung in 93 Kommunen	12
1.5 Ausbaustand und Betreuungsbedarf nach Altersgruppen	13
1.6 Ausbaustand und Betreuungsbedarf nach Betreuungsumfang	14
1.7 Ausbaustand und Betreuungsbedarf nach Betreuungsform	16
<b>2. Betreuungsausbau und Rechtsanspruch in der Praxis</b>	<b>19</b>
2.1 Finanzierung und Mittelbewilligung/-abruf 2009 bis 2014	19
2.2 Bedarfsermittlung der Jugendämter	20
2.3 Planungen der Jugendämter für den weiteren Ausbau	21
2.4 Ausbaustrategien	22
2.5 Ausbauhürden	24
2.6 Erfüllung des Rechtsanspruchs vor Ort	25
<b>3. Qualität in der Kindertagesbetreuung</b>	<b>27</b>
3.1 Rahmenbedingungen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege	27
3.2 Aufgaben im Betreuungsalltag und Kompetenzen der pädagogisch Tätigen in Kindertageseinrichtungen und der Tagespflegepersonen	30
3.3 Qualitätsverbesserungen in Kindertageseinrichtungen aus Sicht der pädagogisch Tätigen	33
3.4 Zufriedenheit der Eltern mit der Betreuungssituation	34
<b>4. Situation der Fachkräfte</b>	<b>36</b>
4.1 Anzahl und Qualifikation des pädagogischen Personals in Kindertageseinrichtungen und der Tagespflegepersonen	36
4.2 Fachkräftegewinnung und Attraktivität des Tätigkeitsfeldes Kindertagesbetreuung	39
<b>5. Schlussbemerkung</b>	<b>44</b>
<b>ANHANG</b>	<b>45</b>

## ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1:	Datenquellen für den Fünften Zwischenbericht zur Evaluation des Kinderförderungsgesetzes	4
Abbildung 2:	Kinder im Alter von unter drei Jahren in Tagesbetreuung von 2008 bis 2014	6
Abbildung 3:	Anteil der Kinder im Alter von unter drei Jahren in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in West- und Ostdeutschland an altersgleicher Bevölkerung 2008 bis 2014	7
Abbildung 4:	Betreuungsquote der Kinder im Alter von unter drei Jahren in den Jahren 2008 und 2014 sowie Zuwachs zwischen 2008 und 2014 nach Bundesländern	8
Abbildung 5:	Betreuungsquote, Betreuungsbedarf sowie Differenz zwischen Betreuungsbedarf und Betreuungsquote der Kinder im Alter von unter drei Jahren in West- und Ostdeutschland 2012 bis 2014	9
Abbildung 6:	Betreuungsquote, Betreuungsbedarf sowie Differenz zwischen Betreuungsbedarf und Betreuungsquote der Kinder im Alter von unter drei Jahren nach Bundesländern 2014	11
Abbildung 7:	Minimal- und Maximalwert des Betreuungsbedarfs der Eltern mit Kindern im Alter von unter drei Jahren innerhalb ausgewählter Kommunen mit den größten Differenzen zwischen Minimal- und Maximalwert 2013	12
Abbildung 8:	Betreuungsquote, Betreuungsbedarf sowie Differenz zwischen Betreuungsbedarf und Betreuungsquote nach Altersjahren 2012 bis 2014	13
Abbildung 9:	Betreuungsquote, Betreuungsbedarf sowie Differenz zwischen Betreuungsbedarf und Betreuungsquote nach Altersjahren in West- und Ostdeutschland 2014	14
Abbildung 10:	Kinder in Kindertagesbetreuung im Alter von unter drei Jahren nach Umfang der gebuchten wöchentlichen Betreuungszeit sowie gewünschter Betreuungsumfang der Eltern 2012 bis 2014	15
Abbildung 11:	Kinder in Kindertagesbetreuung im Alter von unter drei Jahren nach Umfang der gebuchten wöchentlichen Betreuungszeit sowie gewünschter Betreuungsumfang der Eltern in West- und Ostdeutschland 2014	15
Abbildung 12:	Kinder in Kindertagesbetreuung im Alter von unter drei Jahren nach Betreuungsform sowie gewünschte Betreuungsform der Eltern 2012 bis 2014	16
Abbildung 13:	Kinder in Kindertagesbetreuung im Alter von unter drei Jahren nach Betreuungsform sowie gewünschte Betreuungsform der Eltern in West- und Ostdeutschland 2014	17
Abbildung 14:	Anteil an Kindern in Großtagespflege an allen Kindern in Kindertagespflege nach Bundesländern 2014	18
Abbildung 15:	Instrumente der Bedarfsermittlung der Jugendämter 2014	20
Abbildung 16:	Kinder in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege 2008 bis 2014 sowie der Mittelwert der Ausbauziele der Jugendämter 2015 und 2016 in West- und Ostdeutschland	22
Abbildung 17:	Strategien der Jugendämter zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen 2014	23
Abbildung 18:	Strategien der Jugendämter zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in der Kindertagespflege 2014	24

Abbildung 19:	Am häufigsten genannte Hürden beim Ausbau der Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege 2014	25
Abbildung 20:	Personalschlüssel in Kindertageseinrichtungen in Gruppen mit Kindern im Alter von unter drei Jahren in West- und Ostdeutschland 2012 und 2014	28
Abbildung 21:	Durchschnittliche Anzahl der Kinder in Kindertageseinrichtungen in Gruppen mit Kindern im Alter von unter drei Jahren in West- und Ostdeutschland 2010, 2012 und 2014	28
Abbildung 22:	Öffnungs- und Schließzeiten von Kindertageseinrichtungen in West- und Ostdeutschland 2014	29
Abbildung 23:	Durchschnittliche Anzahl an betreuten Kindern pro Tagespflegeperson in West- und Ostdeutschland 2010, 2012 und 2014	30
Abbildung 24:	Wahrnehmung der Aufgaben der pädagogisch Tätigen und der Tagespflegepersonen im Betreuungsalltag 2014	31
Abbildung 25:	Sicherheit bei der Bewältigung der Aufgaben der pädagogisch Tätigen und der Tagespflegepersonen im Betreuungsalltag 2014	32
Abbildung 26:	Aspekte für Qualitätsverbesserungen in Kindertageseinrichtungen aus Sicht der pädagogisch Tätigen 2014	33
Abbildung 27:	Zufriedenheit der Eltern mit der Betreuungssituation in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege 2014	34
Abbildung 28:	Anzahl des pädagogischen Personals in Kindertageseinrichtungen und der Tagespflegepersonen 2008 bis 2014	36
Abbildung 29:	Pädagogisches Personal in Kindertageseinrichtungen nach formaler Qualifikation 2008 bis 2014	37
Abbildung 30:	Pädagogisches Personal in Kindertageseinrichtungen nach formaler Qualifikation in West- und Ostdeutschland 2014	37
Abbildung 31:	Tagespflegepersonen nach Qualifikation 2008 bis 2014	38
Abbildung 32:	Tagespflegepersonen nach Qualifikation in West- und Ostdeutschland 2014	39
Abbildung 33:	Anteile des pädagogischen Personals in Kindertageseinrichtungen nach Wochenarbeitszeiten in West- und Ostdeutschland 2014	40
Abbildung 34:	Zufriedenheit der pädagogisch Tätigen mit verschiedenen Aspekten der Tätigkeit in Kindertageseinrichtungen 2014	41
Abbildung 35:	Geplante berufliche Veränderung in den nächsten 12 Monaten der pädagogisch Tätigen in Kindertageseinrichtungen 2014	42
Abbildung 36:	Zufriedenheit der Tagespflegepersonen mit verschiedenen Aspekten der Tätigkeit in der Kindertagespflege 2014	43
Abbildung 37:	Kinder im Alter von unter drei Jahren in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege 2008 bis 2014 (in Prozent an altersgleicher Bevölkerung)	45

## TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1:	Betreuungsquote und Betreuungsbedarf nach Altersjahren in den Bundesländern 2014	45
Tabelle 2:	Kinder in Kindertagesbetreuung im Alter von unter drei Jahren nach Umfang der gebuchten wöchentlichen Betreuungszeit sowie gewünschter Betreuungsumfang der Eltern in den Bundesländern 2014	46
Tabelle 3:	Kinder in Kindertagesbetreuung im Alter von unter drei Jahren nach Betreuungsform sowie gewünschte Betreuungsform der Eltern in den Bundesländern 2014	46
Tabelle 4:	Personalschlüssel in Kindertageseinrichtungen in Gruppen mit Kindern im Alter von unter drei Jahren in den Bundesländern 2014	47
Tabelle 5:	Durchschnittliche Anzahl der Kinder in Kindertageseinrichtungen in Gruppen mit Kindern im Alter von unter drei Jahren in den Bundesländern 2014	47
Tabelle 6:	Öffnungs- und Schließzeiten von Kindertageseinrichtungen in den Bundesländern 2014	48
Tabelle 7:	Durchschnittliche Anzahl an betreuten Kindern pro Tagespflegeperson in den Bundesländern 2014	48
Tabelle 8:	Pädagogisches Personal in Kindertageseinrichtungen nach formaler Qualifikation in den Bundesländern 2014	49
Tabelle 9:	Tagespflegepersonen nach Qualifikation in den Bundesländern 2014	49
Tabelle 10:	Anteile des pädagogischen Personals in Kindertageseinrichtungen nach Wochenarbeitszeiten in den Bundesländern 2014	50
Tabelle 11:	Anteil der befristeten Angestellten in Kindertageseinrichtungen in den Bundesländern 2014	51

## A) VORBEMERKUNG

Bund, Länder und Kommunen einigten sich auf dem sogenannten „Krippengipfel“ im April 2007 darauf, dass ab dem 1. August 2013 für mindestens jedes dritte Kind unter drei Jahren ein Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung oder in der Kindertagespflege bereitgehalten werden soll.

Umgesetzt wurden die Vereinbarungen des Krippengipfels im Kinderförderungsgesetz (KiföG) von 2008. Der im KiföG verankerte Rechtsanspruch trat am 1. August 2013 in Kraft: Seitdem hat jedes Kind ab dem vollendeten ersten Lebensjahr Anspruch auf Förderung in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege. Außerdem können Familien, die keine Kindertagesbetreuung in Anspruch nehmen, seit August 2013 die Zahlung von Betreuungsgeld beantragen.

Mit dem KiföG wurde ein massiver Ausbau des Betreuungsangebots für Kinder im Alter von unter drei Jahren angestoßen: In allen Bundesländern wurden zusätzliche Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege geschaffen. Der Bund unterstützte die Ausbaumühnungen mit den beiden Investitionsprogrammen „Kinderbetreuungsfinanzierung 2008–2013“ und „Kinderbetreuungsfinanzierung 2013–2014“ und stellte Finanzhilfen in Höhe von rund 2,7 Mrd. Euro für Investitionen der Länder und Gemeinden zur Verfügung.

Der vorliegende fünfte KiföG-Bericht bewertet erstmalig die Betreuungssituation nach Inkrafttreten des Rechtsanspruches. Zum Stichtag 1. März 2014 wurden bundesweit 660.750 Kinder im Alter von unter drei Jahren in Kindertageseinrichtungen oder der öffentlich geförderten Kindertagespflege betreut, was einer Betreuungsquote von 32,3 Prozent entspricht. Sowohl die Betreuungsquote als auch der Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder im Alter von unter drei Jahren unterscheiden sich stark zwischen den einzelnen Bundesländern. Einige Länder sind dem Ziel, ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot vorzuhalten, näher als andere.

Im Jahr 2014 gaben bundesweit 41,5 Prozent der Eltern mit Kindern unter drei Jahren an, für ihr Kind einen Betreuungsplatz zu benötigen. Der Betreuungsausbau hin zu einem bedarfsgerechten Angebot ist Aufgabe der Länder und Kommunen. Damit sie diese Aufgabe besser bewältigen können, beteiligt sich der Bund auch weiterhin an den Investitionskosten und Betriebskosten für den Ausbau auf 810.000 Betreuungsplätze mit dem „Gesetz zur weiteren Entlastung der Kommunen ab 2015 und zum quantitativen und qualitativen Ausbau der Kindertagesbetreuung“. Es ermöglicht nicht nur die Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen, sondern bringt auch weitere qualitative Verbesserungen in der Kindertagesbetreuung. So können mit den neuen Bundesmitteln bei Einrichtung zusätzlicher Plätze für Kinder unter drei Jahren anteilig zum Beispiel Ausstattungsinvestitionen gefördert werden, die der gesundheitlichen Versorgung, Maßnahmen der Inklusion sowie der ganztägigen Betreuung dienen. Mit dem dritten Investitionsprogramm stockt der Bund in dieser Legislaturperiode das bestehende Sondervermögen um 550 Mio. Euro auf insgesamt 1 Mrd. Euro für Investitionen in den Betreuungsplatzausbau für Kinder unter drei Jahren auf. Zudem erhöht der Bund für die Jahre 2017 und 2018 seine Beteiligung an den Betriebskosten um nochmals weitere 100 Mio. Euro.

Der vorliegende fünfte Bericht stellt den Ausbaustand 2014 dar und bilanziert insgesamt die Entwicklung der Kindertagesbetreuung für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr seit Inkrafttreten des Kinderförderungsgesetzes.

## B) ZUSAMMENFASSUNG

Das KiföG aus dem Jahr 2008 löste in allen Bundesländern einen massiven Ausbau des Betreuungsangebots für unter Dreijährige aus. Am 1. März 2014 wurden 660.750 Kinder im Alter von unter drei Jahren in Kindertageseinrichtungen oder in der Kindertagespflege betreut – fast 300.000 Kinder mehr als noch im Jahr 2008. Zwischen 2013 und 2014 gewann der Betreuungsausbau noch einmal deutlich an Dynamik und die Betreuungsquote stieg von 29,3 Prozent auf 32,3 Prozent.

Der Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder im Alter von unter drei Jahren wirkte sich auf verschiedenen Ebenen auf das Betreuungssystem aus. Im Folgenden werden die Auswirkungen aus Perspektive der Kinder, Eltern, Jugendämter, pädagogisch Tätigen in Kindertageseinrichtungen und Tagespflegepersonen zusammengefasst.

### Der Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder im Alter von unter drei Jahren ...

#### ... in Bezug auf Kinder:

- Am 1. März 2014 wurde in Deutschland fast ein Drittel der Kinder unter drei Jahren in Kindertageseinrichtungen oder der öffentlich geförderten Kindertagespflege betreut: Seit 2008 stieg die Betreuungsquote der unter Dreijährigen von 17,6 Prozent auf 32,3 Prozent. Die Mehrzahl der betreuten Kinder unter drei Jahren besuchte 2014 – wie schon in den Vorjahren – eine Kindertageseinrichtung.
- Der Anteil der Einjährigen und der Zweijährigen in Kindertagesbetreuung wuchs kontinuierlich und lag 2014 bei 34,6 Prozent bzw. 59,7 Prozent. Die Betreuungsquote der unter Einjährigen veränderte sich dagegen kaum und bleibt mit weniger als 3 Prozent auf einem niedrigen Niveau.
- Der Ausbau des Betreuungsangebotes für unter Dreijährige ging nicht zu Lasten des Personalschlüssels und der Gruppengröße in Kindertageseinrichtungen. In Gruppen mit Kindern im Alter von unter drei Jahren betreute am 1. März 2014 eine Vollzeitkraft durchschnittlich 4,1 ganztags betreute Kinder, 2012 war eine Vollzeitkraft noch für 4,5 ganztags betreute Kinder verantwortlich. Auch die durchschnittliche Gruppengröße verbesserte sich bei dieser Gruppenform seit 2010 leicht von 11 auf 10 Kinder im Jahr 2014. Die Anzahl der betreuten Kinder pro Tagespflegeperson stieg von 2,7 im Jahr 2010 auf 3,3 im Jahr 2014.

#### ... aus Perspektive der Eltern:

- 41,5 Prozent der Eltern mit Kindern unter drei Jahren benötigten 2014 einen Betreuungsplatz, die Betreuungsquote lag am 1. März 2014 bei 32,3 Prozent. Damit fehlten zu diesem Zeitpunkt für ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot noch rund 185.000 Plätze. Die Differenz zwischen dem angegebenen Betreuungsbedarf und der Betreuungsquote sank allerdings seit 2012 von 13 Prozentpunkten auf 9,2 Prozentpunkte. Am größten ist die Differenz mit 16,8 Prozentpunkten noch immer bei Eltern mit einjährigen Kindern.
- Am häufigsten wünschten sich Eltern für ihre Kinder unter drei Jahren eine Ganztagsbetreuung mit mehr als 35 Wochenstunden. Viele Eltern buchten aber auch einen höheren Betreuungsumfang, als sie tatsächlich in Anspruch nehmen möchten.
- Die Betreuung in Kindertageseinrichtungen war die am häufigsten genutzte und auch die von den Eltern am häufigsten gewünschte Betreuungsform für Kinder im Alter von unter drei Jahren. Bezogen auf die Betreuungsform entsprach das vorhandene Angebot bereits dem Bedarf der Eltern.
- Die meisten Eltern hatten nach Inkrafttreten des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz ab dem vollendeten ersten Lebensjahr keine Schwierigkeiten bei der Platzsuche. Sechs Monate nach der Geburt hatten 58,2 Prozent der Eltern bereits eine Platzzusage.
- Eltern waren in der Regel zufrieden mit der Betreuungssituation. Dabei schnitt die Betreuung in der Kindertagespflege etwas besser ab als die Betreuung in Kindertageseinrichtungen.